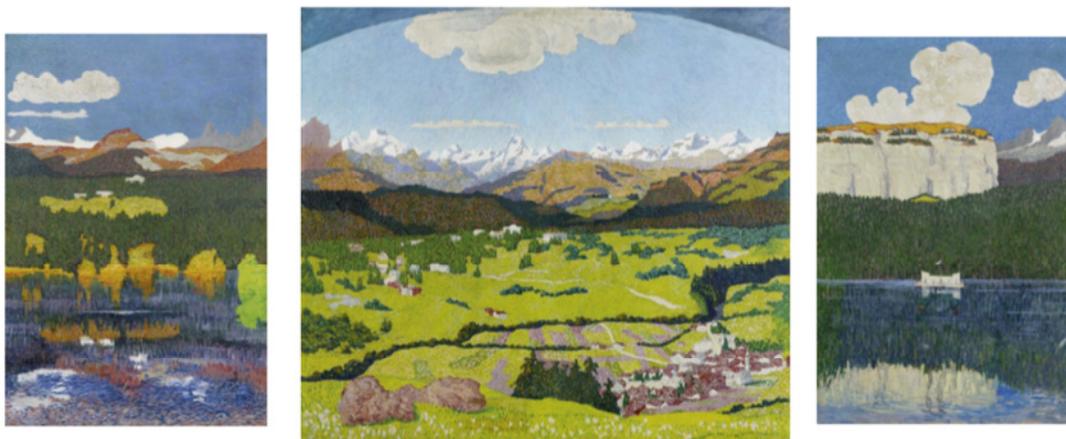


## 10 Jahre Swiss Art bei Koller Auktionen

**Koller feiert zehn Jahre Auktionen für Schweizer Kunst. Als ein führendes Auktionshaus in diesem Bereich darf es seither regelmässig Rekordzuschläge für sich beanspruchen. Pünktlich zum Jubiläumsjahr wird am 24. Juni 2016 Giovanni Giacomettis berühmtes Flimser-Panorama mit einer Schätzung von CHF 3 bis 4 Mio. ausgerufen.**



**GIOVANNI GIACOMETTI.** Panorama von Flims. 1904. Öl auf Leinwand. 150 x 100 cm, 180 x 200 cm, 150 x 100 cm.

**Auktion vom 24. Juni 2016**  
**Schätzung: CHF 3 bis 4 Mio.**

Im Juni 2006 erschien der erste Katalog für Schweizer Kunst bei Koller Auktionen. Erstmals wurden darin ausschliesslich Werke von Schweizer Malern bis ins 20. Jahrhundert gebündelt, nachdem diese bis anhin in zeitlich gegliederten Gemäldeauktionen angeboten worden waren. Schon bald erwies sich diese Marktsegmentierung für die Sammlerschaft als willkommene Massnahme und erste Millionenlose liessen nicht lange auf sich warten. Bereits 2007 erzielte das von Alberto Giacometti 1961 geschaffene Porträt von Pierre Josse CHF 3 Mio.

### **Führendes Auktionshaus für Schweizer Kunst**

Am 24. Juni 2011 erzielte das Auktionshaus alleine mit Schweizer Kunst CHF 14 Mio. Anlässlich seiner 12. Auktion für Schweizer Kunst knackte Koller im Dezember 2011 mit einem Zuschlag von CHF 7,3 Mio. für Albert Ankers Gemälde «Die ältere Schwester» erstmals den Rekord für diesen Künstler. Und im Juni 2013 setzte es mit dem Verkauf der «Turnstunde von Ins» für CHF 7,5 Mio. die aktuelle Bestmarke für ein Werk von Albert Anker. Im Jahr 2013 konnte das Auktionshaus für CHF 26 Mio. Schweizer Kunst absetzen, womit es sich als Marktführer auf diesem Gebiet etablierte.

Herausragende Resultate verzeichnete Koller auch mit Ferdinand Hodler. Beispielhaft dafür steht das um 1890 geschaffene Gemälde «Die Strasse von Evordes», das im Juni 2013 inkl. Aufgeld für CHF 1,1 Mio. verkauft werden konnte. Regelmässig hohe Zuschläge verzeichnen zudem Werke von Giovanni und Gottardo Segantini, Felix Vallotton, Cuno Amiet, Adolf Dietrich und Paul Klee.

## Flimser-Panorama von Giovanni Giacometti zum Jubiläum

Geprägt werden die Auktionen für Schweizer Kunst auch von der Künstlerfamilie Giacometti. Im Juni 2012 waren mit Werken von Giovanni (1868-1933), dessen jüngerem Cousin zweiten Grades, Augusto (1877-1947) sowie von Giovanni's Söhnen, Alberto (1901-1966) und Diego (1902-1985) alle kunstschaftenden Familienmitglieder in einer Auktion vertreten. Den höchsten Preis erzielte bisher Giovanni Giacometti's «Haus und Weg bei Capolago» von 1921, das im Juni 2011 inklusive Aufgeld CHF 1,63 Mio. löste.

Gekürt wird diese Reihe im aktuellen Jubiläumsjahr einerseits mit der Versteigerung der Bronze «Figure. 1933/34» von Alberto sowie mit der Versteigerung des ebenso berühmten wie bedeutenden Flimser-Panoramas von Giovanni Giacometti. Das dreiteilige Werk entstand 1904 für das neu erbaute Park Hotel Waldhaus in Flims (das heutige Mountain Resort & Spa «Waldhaus Flims») und gilt als wegweisend für die künstlerische Entwicklung Giacometti's. Im Mittelteil ist das Waldhaus Flims erkennbar, eingebettet in eine lichtdurchflutete Frühlingslandschaft mit Blick auf die das Tal umfassenden Alpenketten. Der rechte Teil zeigt den Caumasee mit der 1880 erbauten Badeanstalt, während Giacometti auf dem linken Bild eine weitere Ansicht des oberhalb des Sees gelegenen Kurhaus-Komplexes Waldhaus und Bellavista festhält. Das Triptychon wird auf CHF 3 bis 4 Millionen geschätzt.

## Archiv Schweizer Kunst mit Resultaten, Bilderdownloads und detaillierter Suchfunktion:

<https://www.kollerauktionen.ch/de/object-search-archive.htm>

## Ausgewählte Highlights vergangener Auktionen seit 2007



**ALBERT ANKER**  
 Turnstunde in Ins. 1879.  
 Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 7,5 Mio.**  
 2013



**ALBERT ANKER**  
 Das Winzerfest. 1865.  
 Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 4,1 Mio.**  
 2015



**GIOVANNI GIACOMETTI**  
 Haus und Weg in Capolago.  
 1921. Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 1.63 Mio.**  
 2011



**FERDINAND HODLER**  
 Die Strasse von Evordes. Um 1890.  
 Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 1,1 Mio.**  
 2013



**ALBERTO GIACOMETTI**  
 (Stampa 1901 - 1966 Chur)  
 Portrait de Pierre Josse. 1961.  
 Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 3 Mio.**  
 2007



**FELIX VALLOTTON**  
 Brume de matin aux Andelys. 1917.  
 Öl auf Leinwand.  
**Verkauft für CHF 687 000**  
 2014



**PAUL KLEE**  
 Vier Türme. 1923, 100.  
 Aquarell und Bleistift auf Papier,  
**Verkauft für CHF 1,05 Mio.**  
 2007

# KOLLER

Koller Auktionen AG  
Hardturmstrasse 102  
8031 Zürich, Schweiz  
Tel +41 44 445 63 63  
Fax +41 44 273 19 66  
office@kollerauktionen.ch  
www.kollerauktionen.ch

Koller Auctions Ltd.  
2, Rue de l'Athénée  
1205 Genève, Suisse  
Tél +41 22 311 03 85  
Fax +41 22 810 06 30  
geneva@kollerauctions.com  
www.kollerauctions.com

## **MEDIENKONTAKT:**

Karl Green  
green@kollerauctions.com  
+41 44 445 63 82

## **ÜBER KOLLER AUKTIONEN**

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in London, München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 30 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet sowie der Mitgliedschaft bei "International Auctioneers" vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.